

Wir sind unterwegs – Unser Prozess zur Gemeindeentwicklung

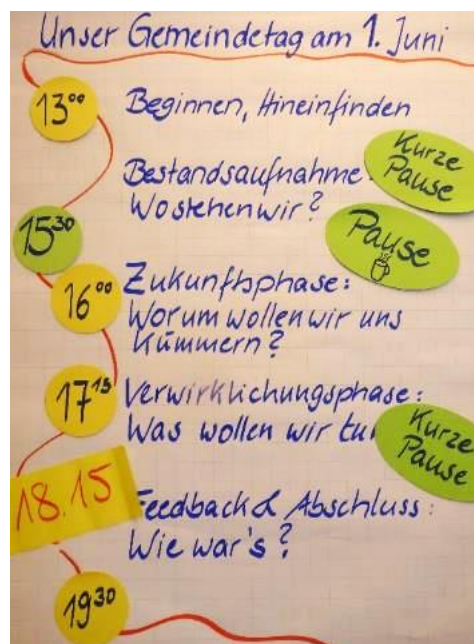
- Gemeindetag am 1. Juni 2019 –

RAHMENBEDINGUNGEN

Unsere Gemeindeversammlung am 17. März 2019 hatte eine klare und umfassende Zustimmung zum Erwerb eines eigenen Gemeindezentrums ergeben.

Parallel sind - wie ebenfalls am 17. März diskutiert - deutliche Risiken im Zusammenhang mit der zum Verkauf stehenden evangelischen Kreuzkirche in Hösbach-Bahnhof deutlich geworden. In den kommenden Jahren sind nach fachgutachterlicher Einschätzung umfangreiche Instandsetzungs- und Instandhaltungskosten zu erwarten.

Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung zukünftiger laufender Kosten wäre für unsere Gemeinde ein Kaufpreis in einer Größenordnung zu verantworten, die nach aktuellem Stand nicht realisiert werden kann.



Wir haben uns daher im Kirchenvorstand entschieden, einen extern unterstützten Prozess zur Gemeindeentwicklung zu starten - parallel zu unseren Aktivitäten hinsichtlich einer eigenen Kirchenheimat, die grundsätzlich fortgeführt werden.

In diesem Prozess sollen im Kern folgende Schwerpunkte und Fragestellungen behandelt werden:

GEMEINDEENTWICKLUNG

Was ist erforderlich, um sich als aktive Gemeinde positiv zu entwickeln?

Was sind unsere besonderen Stärken, welchen Herausforderungen stehen wir gegenüber?

Wie können wir es erreichen, dass wir nach außen wirken und als attraktive Gemeinschaft wahrgenommen werden?

GEMEINDEZENTRUM

Welche Anforderungen stellen wir an ein Gemeindezentrum?

Ist die aktuelle Option Kreuzkirche wirklich für unsere Erwartungen und Möglichkeiten passend?

Gibt es Alternativen?

UNSER GEMEINDETAG

Mit unserem Gemeindetag am 1. Juni wurde dieser Prozess, extern begleitet von [Frau Meyer-Marquart](#), gestartet. 18 Gemeindemitglieder beteiligten sich und erlebten einen langen, aber kurzweiligen und intensiven Nachmittag:

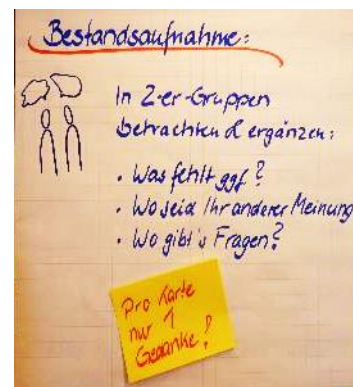
Bestandsaufnahme: Wo stehen wir?

In einer Bestandsaufnahme unserer Gemeinde wurden Stärken und Herausforderungen herausgearbeitet, strukturiert in folgende Wirkungsbereiche:

- Diakonie: Wie helfen wir anderen?
- Zeugnis: Wie leben wir unseren Glauben?
- Liturgie: Wie gestalten wir unsere Gottesdienste?
- Gemeinschaft: Wie gestalten wir Gemeinschaft?
- Bistum: Was verbindet uns mit dem Bistum?
- Ökumene: Was tun wir für das Miteinander der Kirchen?
- Altersstruktur: Was tun wir für Nachwuchs und das Miteinander der Generationen?
- Finanzielle Möglichkeiten: Wie sind wir ausgestattet?

Es ergaben sich klare Stärken in den Bereichen Liturgie und Gemeinschaft, der Bereich finanzielle Möglichkeiten gibt uns wie bekannt seit Anfang 2019 Spielraum für großartige Möglichkeiten.

Ausbaufähige Potentiale werden in den Bereichen Diakonie, Zeugnis und Bistum gesehen.



Wir sind unterwegs – Unser Prozess zur Gemeindeentwicklung

- Gemeindetag am 1. Juni 2019 –

Bewertung

Jeder bewertet die Bereiche des Gemeindelebens für sich:

- Wo seht Ihr das „Feuer“? = unsere Stärken = 6-5 Punkte
- Wo liegt die „Glut“? = unsere Potentiale = 4-3 P.
- Was ruht eher zurzeit? = 1-2 P.

Schwerpunktsetzung zur Zukunftsphase: Worum wollen wir uns kümmern?

Die Erkenntnisse aus der Bestandsaufnahme wurden eingehend durchdacht und diskutiert. Eine individuelle Gewichtung ergab für die künftige Arbeit der Gemeinde eindeutig drei Schwerpunkte, von denen der erste eine herausgehobene Rolle einnimmt:

- (1) Gemeinschaft, mit den dringenden Handlungsfeldern ‚Pressepräsenz‘ und ‚sichtbar sein‘
- (2) Liturgie, mit dem Schwerpunkt ‚Kirche als (eigener) Raum‘
- (3) Altersstruktur

Auf dieser Basis können wir nun in weiteren Schritten (‚nach dem Gemeindetag ist vor dem Gemeindetag‘!) in die Verwirklichungsphase einsteigen.

Die Reflexionsrunde ergab viele und differenzierte Rückmeldungen, die ein positives Bild zeichnen. Wir sind auf einem guten Weg!

Clemens Wombacher

Unsere Gemeinde heute (Ist)

Diakonie
Wie dienen/helfen wir anderen?
- (Kranken-) Besuche und Geburtstage Gemeindeglieder
- Soziales Projekt Togo
- Sternsinger

Fürsorge
- Rückerschlag Jung / Nachwuchs
- Verlust nach Paternalen suchen
- Überlastung
- keine Ersatz finden

Liturgie
Wie gestalten wir unsere Gottesdienste?
- Gottesdienste
1. So 15.00 Uhr
2. So 10.30 Uhr
- Kindergottesdienst
- Aschermit + woch
- Heiligabend Schmerlenbach
- Ostermorgen
- Gründonnerstag
Ich - bin - da - Gottesdienst
- Outdoor-Gottesdienst "Pilgerin"
- Trauerfeier
- Kirche (als Raum bzw. Gebäude)
- Kirchenschmuck
- Kirchenmusik

Zeugnis / Märtyria leben
Wie (bezeugen) wir unseren Glauben?
> 5. Gemeinschaft
- Taufe vor Ort
- Erstkommunion u. Firmung mit Of und Ffm.
- Trauung
- Presse - Präsenz
- A. Seminar - nennung
- Bsp. Bsp. Zenglein
- Bsp. Herzog (AR)
- Jüngers Kunst Song und Sankt - Fiktion
- niemand kennt uns

Gemeinschaft
Wie gestalten wir Gemeinschaft?
- KV und KV - Sitzungen
- Ehrenamtlicher KV-Vorsitzender
- Pfarrer
- priesterin im Ehrenamt
- Frauenseelsorgerin
- Gemeindeversammlungen
- Gemeindetag
- Kirchencafé 1. So
- Meditative Tänze
- Bibliodrama
- Abendtreff Organ. / Film

Ökumene
Was tun wir für das Miteinander der Kirchen?
- Ökumene mit Schöllkrippen
- Mitglied in der ACK
- Beteiligung am CSD-Gottesdienst
- Infoabend "Kirchtag" in der Stadt Kitzbühel
- praktisierte Ökumene (Räume)

Altersstruktur
Was tun wir für Nachwuchs und Miteinander der Generationen?
- Rückzug der KJG als gezielte Phänomene
- KJG stillkummern?
- Eltern ausweichen
- Schließen von Gemeindegliedern
- Wie soll es weiter gehen?
- Wie soll es weiter gehen?
- Jugendzeit sich mit Dekanats - Ebene
- Miteinander der Generationen bei > 20-Jährigen
- Eltern der kommenden Kinder

Finanzielle Möglichkeiten
Wie sind wir ausgestattet?
- Vision "Angehörig / Mobilität"
- noch nie so gut wie heute
- Klären was braucht die Gemeinde
- "junge" Aufgabe zu sein lassen

Bistum
Was verbindet uns mit dem Bistum?
- Vernetzung ins Bistum durch Priesterin i.E. und Pfarrer
- Mitglied der Bistumssynode, der Landessynode
- Teilnahme in Pappenheim
- Teilnahme Dekanatsstage
- Osterfreizeit
- Jugend - Jugendtreff
- BfS, Ring Freil Sommerfahrt
- baf